Geheimdienst behindert auf der Krim Arbeit des Blocks Julia Tymoschenko - Videos

11.08.2010

Eine Gruppe bewaffneter Mitarbeiter des SBU (Sicherheitsdienst der Ukraine) blockiert das Büro der Parteiorganisation von “Batkiwschtschyna” (Vaterland) auf der Krim.

Eine Gruppe bewaffneter Mitarbeiter des SBU (Sicherheitsdienst der Ukraine) blockierte heute Morgen das Büro der Parteiorganisation von “Batkiwschtschyna” (Vaterland) auf der Krim.

Wie der Pressedienst von BJuT (Block Julia Tymoschenko) mitteilte, geschah dies am Mittwochmorgen in Simferopol.

“Die Arbeit des Stabs und des Bürgerbüros ist paralysiert. Den Parteimitarbeitern ist es nicht gestattet sich frei zu bewegen. Sie sind in ihren Zimmern eingesperrt”, heißt es in der Mitteilung.

“Maskierte Personen lassen niemanden in das Büro hinein oder heraus. Journalisten, die am Ort des Geschehens eintrafen, werden ebenfalls nicht in die Einrichtung gelassen”, unterstrich man bei der Partei.

“Ihre Handlungen erklären die Mitarbeiter des SBU damit, dass sie angeblich in der Einrichtung kommerzielle Firmen suchen, obgleich es sie dort nicht gibt und niemals gab”, bekräftigt man bei BJuT.

Beim Pressedienst von “Batkiwschtschyna” auf der Krim betonte man, dass sich “im Gebäude außer dem öffentlichen Büro und dem Stab von ‘Batkiwschtschyna’ die Büros der BJuT-Abgeordneten Andrij Sentschenko und Serhij Welishanskij befinden, deren Arbeit ebenfalls blockiert wird”.

“Am Vortag dieser Ereignisse begann die Parteiorganisation von ‘Batkiwschtschyna’ auf der Krim mit der Beratung von Bürgern zum Erhalt von Subventionen in Verbindung mit der Erhöhung der Gaspreise durch die Regierung Janukowytsch. Ebenfalls wurde Kritik an anderen Maßnahmen der Machthaber verlautbart”, heißt es in der Erklärung.

Bei “Batkiwschtschyna” bewertet man diese Handlungen der Rechtspflegeorgane als “Fortsetzung der Repressionen gegenüber der Opposition in der Autonomen Republik Krim, die am Vorabend der Kommunalwahlen aktiviert wurde”.

Quellen:
Ukrajinska Prawda
Block Julia Tymoschenko

Bericht des Schwarzmeerfernsehens.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.